



*Einen gesegneten Advent und ein frohmachendes Weihnachtsfest wünschen Ihnen Ihr Pfarrer Josef Schmidt und alle pfarrlichen Mitarbeiter in Liezen und Weißenbach.*

Weihnachtsbeleuchtung  
im schneereichen Winter 1986

FOTO: OSTER

### ADVENTKONZERT 1999 DES SINGKREISES PRAETORIUS

Auch heuer findet das schon zu einem Fixpunkt der Liezener Advent-Kultur gewordene Konzert des Singkreises Praetorius wieder statt. Mit einem breit gestreuten Programm versucht der Chor, den unterschiedlichen Geschmäckern der Hörer gerecht zu werden. Bekannt ist der Chor allerdings für Werke mit gehobenem Anspruch. So werden neben traditionellen heimischen Volksliedern Werke von Bach, Mendelssohn, Heiller und Distler zu hören sein. Hugo Distler zählt zu den führenden Köpfen der Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er bildete einen eigenen, typischen Stil für Chormusik. Schließlich sollen auch ein wenig „beswingtere“ Stücke aus dem anglikanischen Raum nicht fehlen. Instrumentalmusik und Lesungen werden das reichhaltige Programm abrunden.

*„Es ist ein Bos' entsprungen“*

Adventkonzert des Singkreis Praetorius  
Leitung: Ingo Hochhauser  
Sonntag, 12. Dezember 1999,  
17 Uhr, Stadtpfarrkirche Liezen

### DIE SÄNGERRUNDE WEISSENBACH LÄDT EIN ZUM „Weißenbacher Advent“ einem musikalisch-besinnlichen Abend am Sonntag, dem 28. November, um 17 Uhr in der Kirche in Weißenbach

Es singen und musizieren:  
Kinder der 3. und 4. Klasse der  
Volksschule Weißenbach,  
der Weißenbacher Dreigesang,  
die Volksmusik Weißenbach und  
die Sängerrunde Weißenbach.

Gedichte lesen:  
Lisa Hollinger und Dustin Steiner

Durch das Programm führt  
Frau Gerti Pfatschbacher.

Auf Ihr Kommen freuen sich die  
Veranstalter und alle Mitwirkenden.

Eintritt: Freiwillige Spenden.

### ALLES HAT SEINEN PREIS!

Das merken wir, wenn wir in diesen Wochen passende Weihnachtsgeschenke aussuchen: man muss wissen, wieviel Geld man dafür ausgeben will, dazu noch sollen die Geschenke im Familienkreis und bei den Kindern ausgewogen sein.

Alles hat seinen Preis:

In Ihrem Leben ist das nicht anders:

- Wenn Sie ein Single sind, dann sind Sie beim Essen, Schlafen und in der Wohnung allein. Sie haben niemanden zum Reden. Andererseits können Sie Ihren Tag ganz nach Ihren Wünschen gestalten, sehr spontane Entscheidungen treffen, das Geld ohne Rechenschaft allein verbrauchen.
- Sind Sie verheiratet und haben Kinder: dann haben Sie jemanden, der Sie um Ihrer selbst willen liebt – als Ehepartner, als Mutter, Vater. Sie haben jemanden, den Sie lieben können, Sie sind nicht allein. Sie werden zu Hause immer erwartet. Doch andererseits haben Sie auch Sorgen, die ein Single nicht kennt. Sie müssen Rücksicht üben, manchmal eigene Wünsche und Interessen zurückstellen, auf einiges verzichten und mit anderen teilen.
- Wenn Sie als Mutter einen Ganztagsberuf ausüben, haben Sie mehr Geld zur Verfügung, genießen berufliche Wertschätzung, gesellschaftliche Anerkennung.

Andererseits müssen Sie die notwendigen Haushaltsarbeiten – auch bei guter Partnerschaft – in kürzerer Zeit verrichten, Sie haben mehr Stress und weniger Zeit für Menschen, die Ihnen wichtig sind.

- Einer, der ein öffentliches Amt inne hat, wird überall eingeladen, namentlich begrüßt. Man kommt ihm da und dort entgegen. Vielleicht verdient er/sie auch ganz gut. Andererseits hat er/sie wenig Privatleben, ist selten zu Hause, steht immer im Rampenlicht, seine Arbeit ist ständig der Kritik und der öffentlichen Meinung ausgesetzt.

Das Glück hat eben auch seinen Preis: Es gibt keinen Vorteil, der nicht auch einen Nachteil mit sich brächte. Ist das schlimm für Sie?

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung des Leitartikels:

Ich hoffe,  
dass Sie zu der Einsicht gelangen,  
dass diese Ambivalenz – Wechselwirkung –  
zwischen Vor- und Nachteilen  
den Reiz des Lebens ausmacht.

Ich zitiere ein Wort  
des großen russischen Dichters Leo Tolstoi:  
„Die ganze Mannigfaltigkeit,  
der ganze Reiz  
und die ganze Schönheit des Lebens  
setzen sich aus Licht und Schatten zusammen.“

Das gilt für die Natur:  
Sonne und Regen, Tag und Nacht,  
Licht und Schatten.  
In dieser Wechselwirkung  
liegt die Spannung des Lebens.  
Jeder soll seine Vorteile,  
aber auch die Nachteile  
seines gegenwärtigen Lebens annehmen  
und seine Nachbarn und Mitmenschen  
nicht beneiden.

Denn jeder hat für seine Vorteile  
auch einen Preis zu bezahlen.

Allerdings sollte sich jeder fragen,  
ob der Preis für etwas in seinem Leben  
nicht zu hoch ist?  
Ist es das wirklich wert?  
Wenn nicht – dann sollte man etwas ändern.

Diese Gedanken sollen für Sie  
eine Hilfe sein,  
wenn Sie ab und zu in die Traurigkeit  
abzuleiten drohen oder  
unter einem persönlichen Mangel leiden.  
Das Leben ist so.  
Jeder muss auch etwas in Kauf nehmen.

Zum Schluss:  
Da gibt es einen,  
an den wir im Advent und erst recht  
zu Weihnachten immer wieder denken:  
einen,  
der nicht fragt,  
ob wir es wert sind,  
von ihm geliebt zu werden.  
Einer, der seine Herrlichkeit aufgibt, um  
mit uns unsere Armut des Herzens zu teilen.  
Dieser Eine  
ist Gottes liebendes Wort an uns,  
Jesus,  
dessen Menschwerdung,  
dessen Geburtstag wir feiern.  
Er zahlte für uns einen hohen Preis,  
den höchsten Preis, den es gibt:  
er bezahlte seine Liebe zu uns  
mit dem Tod am Kreuz.

Wieviel müssen wir Gott wert sein,  
dass er seinen Sohn mit uns teilt?  
Diese Liebe Gottes sind wir nicht wert,  
doch wir brauchen sie,  
damit wir beginnen,  
bereitwilliger jenen Preis zu zahlen,  
der uns im Leben abverlangt wird.

Weihnachten –  
Jesus ist die sichtbare und Mensch  
gewordene Liebe Gottes zu uns.

Ich hoffe,  
Sie können sich darüber freuen!

Ihr Pfarrer

## ADVENT UND WEIHNACHTEN IN DER FAMILIE FEIERN – GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN

**Feste und Feiern sind für uns Menschen und besonders auch für Kinder sehr wichtig, da einerseits der Alltag dadurch strukturiert wird, Gemeinschaft unter den mitfeiernden Menschen gepflegt wird und für uns wichtige Werte an die Mitfeiernden weitergegeben werden.**

### Voraussetzungen, damit ein Fest gelingt:

- Die grundsätzliche Bereitschaft zum Feiern muss vorhanden sein (ich soll auch meine Alltagsorgen wenn möglich loslassen).
- Die Mitfeiernden sollen wissen, warum das Fest gefeiert wird.
- Ein Fest muss vorbereitet sein (möglichst viele Mitfeiernde in die Vorbereitung einbeziehen).

### Wesentliche Grundsätze zum Feiern mit Kindern:

- Kinder feiern durch Mitfeiern mit den Bezugspersonen (Eltern, ...). Sie sind das Vorbild für das Kind.
- Kinder wollen ihr Leben im Fest wiederfinden. (Was hat dieses Fest uns heute noch zu sagen? Was bedeutet es für uns?)
- Kinder brauchen eine intensive Vorbereitung (Gespräch über das Fest, Einstimmung durch Geschichten, Lieder, Basteleien, ... bei den Vorbereitungen mithelfen lassen; kindgerechte, dem Alter entsprechende Gestaltung, das Kind aktiv mitgestalten lassen).
- Kinder wollen mit allen Sinnen feiern.

- Kinder brauchen einen Festausklang (Zeit zum verarbeiten, gemeinsames Wegräumen der „Festzeichen“, rückblickendes Sprechen über das Fest (Fotos, Andenken ...)).

### Mit Kindern über Advent und Weihnachten reden:

Grundsätzlich ist für jedes Gespräch mit Kindern zu beachten, dass jedes Kind ein gleichwertiger, ernstzunehmender Gesprächspartner ist. Als Grundforderung für jedes Gespräch gilt die Haltung der Wahrhaftigkeit, das heißt: Ich darf dem Kind nur Dinge erzählen, die sachlich richtig sind und die ich später nicht korrigieren oder zurücknehmen muss.

Zugänge zum Festinhalt für Kinder:

- Zu Weihnachten, feiern wir den Geburtstag von Jesus Christus (mit den Geschenken bereiten wir einander und somit auch Jesus Freude; vgl. Mt 25,40).
- Jesus bringt Licht (Licht-Finsternis-Kontrast; Adventkranz, Laterne, Christbaum).
- Advent: wir erwarten Jesu Kommen (Hilfestellungen für das Warten geben: Adventkalendar, Adventweg, Adventkranz).
- Weihnachten – das Fest des Friedens (vor allem für ältere Kinder und Jugendliche).

**Falls Sie nähere Informationen oder Feiertorschläge wollen, können Sie sich mit PA Martin Weirer (22425-21) in Verbindung setzen.**

### FAMILIENGEBETSGOTTESDIENSTE

Für den Dezember haben wir aufgrund der Schulgottesdienste und der kommenden Feiertage folgende Regelung vorgesehen:

#### Weißbach:

Familiengebetsgottesdienst am **Donnerstag, den 2. Dezember 1999, um 18.00 Uhr** in der Kirche Weißbach (wie gewohnt!)

#### Liezen:

Anstelle des Gottesdienstes an einem Donnerstag werden **alle Kinder** herzlich zur Mitfeier der Sonntagsmesse am 4. Adventsonntag, **den 19. Dezember 1999, um 10.00 Uhr** eingeladen. Einige Schulkinder werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

Auf ein reges Interesse für beide Angebote freuen sich schon die Religionslehrer und PA Martin Weirer.

### FAMILIENWOCHELENDE

#### AUF DER KAISERAU!

8./9. Jänner 2000

Familien mit Kindern sind dazu herzlich eingeladen. Das Schloss Kaiserau ist für uns reserviert; die Teilnehmer versorgen sich selbst. Ein Wochenende zum gemeinsamen Schifahren, Langlaufen, Rodeln, sowie zum gemütlichen Zusammensitzen, Plaudern, Spielen. Heuer besteht die Möglichkeit (wenn sich genug melden), schon am Freitag, den 7. Jänner auf die Hütte zu fahren, um das Wochenende richtig ausnützen zu können.

#### Kosten pro Nacht:

S 200,- pro Erwachsenen

S 140,- für ein Kind

S 200,- für zwei und mehr Kinder

Anmeldungen werden bis **Dienstag, den 4. Jänner 2000, in der Pfarrkanzlei entgegengenommen** (Tel. 22 4 25).

### NIKOLAUSBESUCH IN DER FAMILIE

Im November-Pfarrbrief wurde schon auf die Rahmenbedingungen für einen gut gelungenen Besuch des Nikolaus in der Familie hingewiesen.

**Sonntag, 5. Dezember 1999,  
ab 16.00 bis 19.30 Uhr**

**Persönliche oder telefonische Anmeldung (22 4 25) in der Pfarrkanzlei. Anmelde-schluss: Freitag, 3. Dezember, 15.00 Uhr.**

Um ca. 20.00 Uhr erfolgt die Prozession der Nikolaus-Männer zum Hauptplatz und von dort wieder in den Pfarrhof.



FOTO: ERNST TRESCHNITZER

Wo steht dieses in seiner Schönheit beeindruckende Fachwerkhaus?

## STERNSINGERAKTION 2000 • FÜR EIN LEBEN IN WÜRDE

Die Sternsinger sind wieder unterwegs und besuchen alle Haushalte unserer Pfarre am  
**Dienstag, den 4. Jänner und am Mittwoch, den 5. Jänner 2000.**

Die Sternsinger unserer Pfarre verkünden die Botschaft von der Geburt unseres Herrn Jesus Christus, bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln für Kleinbauern und Indios in Buga/Kolumbien. Die Situation in Kolumbien ist von Bürgerkrieg und Gewalt geprägt. Zwischen den Fronten von Militär, Guerilla und Todesschwadronen bleiben die Bauernfamilien auf der Strecke. Oft bleibt ihnen nichts anderes übrig, als den Großgrundbesitzern und den bezahlten Killerkommandos zu weichen und in die städtischen Slums zu flüchten. Durch den Einsatz für Menschenrechte, für die wirt-



**schaftliche Selbstversorgung und für traditionelle Heilmethoden** wird das Überleben von Kleinbauern und Indios gesichert.

Die Sternsinger und ihre Begleitpersonen freuen sich schon auf ihren Dienst und bitten Sie wieder um eine freundliche Aufnahme.

### Eine Bitte im Namen der Sternsinger:

Wir sind noch auf der Suche nach Essensstationen. Wenn Sie bereit sind eine, Sternsingergruppe zu bewirten oder eine Gruppe in ein Gasthaus einzuladen, dann melden Sie sich bitte bis Weihnachten in der Pfarrkanzlei (22425). Danke!

## ZUM JAHRESWECHSEL EIN GRUSS DER STEIRISCHEN KIRCHE FÜR JEDEN HAUSHALT

Mit dem Pfarrbrief Jänner 2000 werden die PfarrbriefträgerInnen unmittelbar in den Tagen nach Weihnachten bis zu Silvester einen Gruß der Steirischen Kirche in jeden Haushalt unserer Pfarre bringen.

Dieser Gruß der Katholischen Kirche besteht aus zwei kleinen, aber wertvollen Geschenken:

- Ein kleines blaues Heftchen mit dem Titel „Grüß Gott 2000“, in dem Texte, Bilder, Gebete gesammelt sind.
- Ein Christusbild aus Kunstglas, das man an eine helle Wand oder an ein Fenster hängen kann. Die Austräger werden in jeden Haushalt den „Liezener Pfarrbrief“ vom Jänner 2000 bringen,

in dem dieser Gruß der katholischen Kirche der Steiermark vorgestellt und erläutert wird.

Die Kirche der Steiermark grüßt damit alle Menschen ohne Unterschied ihrer konfessionellen Zugehörigkeit.

Dieses Meditationsheftchen und die Christusbildung aus Kunstglas sind ein Geschenk, also kostenlos. Die Kosten dafür hat ein Sponsor übernommen, sodass der Steirischen Kirche aus diesem Neujahrsgruß für alle Menschen keinerlei Kosten erwachsen.

Ich hoffe, dass Sie Freude haben an diesen beiden Geschenken der Katholischen Kirche der Steiermark.

## HL. ABEND, CHRISTMETTEN, CHRISTTAG AUF EINEN BLICK

### HL. Abend, 24. Dezember 1999 (Freitag)

- 10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche mit der Weihe der Weihnachtskerzen  
16.00 Uhr: Krippenandacht für alle Kinder und ihre Begleiter in der Pfarrkirche  
ab 10.00 Uhr: kann das **Friedenslicht von Bethlehem** in der Pfarrkirche und in der Kirche Weißenbach abgeholt werden.

### Christmetten:

- Weißenbach:** 21.30 Uhr: Bläsergruppe spielt vor der Kirche Weißenbach Weihnachtslieder  
21.45 Uhr: Glockengeläute  
22.00 Uhr: Christmette mit besonderer musikalischer Gestaltung

- Liezen:** 23.25 Uhr: Glockengeläute  
23.30 Uhr: Turmblasen vom Kalvarienberg aus  
23.45 Uhr: Weihnachtsmelodien auf der Orgel in der Pfarrkirche  
0.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von Reg.-Rat Ing. Herbert Untergrabner (Violine) und Mag. Harald Matz (Orgel)

### Christtag, 25. Dezember 1999 (Samstag)

- Weißenbach:** 8.30 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißenbach unter der Leitung von Kapellmeister Erich Krenn  
**Liezen:** 10.00 Uhr: Hochamt, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett Walter Kern und Mag. Harald Matz  
19.00 Uhr: Vorabendmesse zum Sonntag

### Familiensonntag – Stefanitag, 26. Dezember 1999

- Weißenbach:** 9.00 Uhr: Messfeier mit Kindersegnung – Beginnzeit beachten!  
**Liezen:** 10.00 Uhr: Messe mit Kindersegnung  
Das Weihwasser zum Stefanitag wird an diesem Tag in beiden Kirchen geweiht.

## DAS FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM IST IN UNSEREN KIRCHEN ABZUHOLEN

Freitag, Hl. Abend, ab 10.00 Uhr  
in der Pfarrkirche und in der Kirche Weißenbach.

## WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN ADVENTKRANZ

bei der Fa. Franz Foschum. – Wir freuen uns, dass alle vier Blumengeschäfte unserer Pfarre abwechselnd den Adventkranz für die Pfarrkirche kostenlos bestellen: Fa. Kuttner, Fa. Winkler, Blumen Alexandra und Fa. Foschum. – Danken will ich auch für Blumen oder Gestecke zu besonderen Anlässen.



## MUKI-TREFFEN

Alle Mütter bzw. Väter mit kleinen Kindern laden wir wieder zu unserem offenen Treffen ein. Wir wollen gemeinsam spielen, plaudern, lachen, Erfahrungen austauschen, basteln und feiern.

**Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr.**

Termine im Dezember:  
Dienstag, 7. und 21. 12.

Am 21. Dezember werden wir eine kleine Adventfeier durchführen, zu der alle ganz besonders eingeladen sind.

Auf fröhliche Stunden freuen sich  
*Uschi Kotzent und Petra Weirer.*

## Gebet zum Jahresende MEIN LEBEN EIN DANK

Gott, lass mein ganzes Leben  
ein großer Dank an dich sein,  
Dank, dass du mich erschaffen hast,  
Dank, dass du mir genügend Zeit gibst,  
Dank, dass mein Leben  
so viele Möglichkeiten umfasst,  
Dank, dass du mir Gaben  
und Fähigkeiten gibst,  
Dank, dass ich gebraucht werde,  
Dank für alle Menschen, die ich lieb habe,  
Dank, dass ich nicht in Angst  
und Verzweiflung untergehen muss,  
sondern du mir einen guten Blick  
nach vorne schenkst,  
Dank, dass du mich rufst  
und ich dir in Freiheit antworten darf.  
Aus „Gebete des Dankes“ von Rainer Haak

## KINDERSEGNUNGEN AM FAMILIENSONNTAG

Sonntag, 26. Dezember 1999

Weißenbach: 9.00 Uhr – Liezen: 10.00 Uhr  
Wir freuen uns über viele Kinder und Eltern.

## Zur Kindersegnung am Familienonntag DANKE FÜR DIE KINDER

Jedes Kind ist eine Hoffnung für diese Welt.  
Danke für die Kinder.  
Danke für das Vertrauen,  
mit dem sie ihre Eltern beschenken.  
Danke für die Ehrlichkeit,  
mit der sie uns oft beschämen.  
Danke für die Lebensfreude,  
die uns schnell ansteckt.  
Danke, Jesus,  
dass du selbst ein Kind geworden bist,  
Hoffnung für diese Welt,  
nicht nur damals,  
sondern für viele auch heute.

Danke, dass du die Kinder liebst.  
Danke, dass du willst, dass sie heil sind,  
auch die misshandelten,  
die erniedrigten und verkrümmten,  
die hungernden und die chancenlosen.  
Gott, du willst, dass wir uns  
mit heillosen Zuständen nicht abfinden.  
Du willst uns zu Werkzeugen  
deiner Liebe machen.  
Begleite uns dabei, uns, deine Kinder.

Rainer Haak „Gebete des Dankes“



# LIEZEN

**Gottesdienste:**  
 Montag, Mittwoch,  
 Freitag und  
 Samstag 19.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 Uhr

**Gebetszeiten:**  
 Dienstag 9.30 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr

## 27. Nov.: Adventbeginn

19.00 Uhr: Messe mit der Segnung der Adventkränze

## 5. Dez.: 2. Adventsonntag

Wir erbitten von den Mitfeiernden nach den Messfeiern ein Opfer für den „Bruder in Not“.

ab 16.00 Uhr: Nikolausaktion der Pfarre. – Näheres finden Sie auf Seite 2.

## 8. Dez.: Marienfeiertag (Mittwoch)

6.00 Uhr: Rorate-Messe in der Pfarrkirche, nachher Frühstück im Pfarrhof.

10.00 Uhr: Messe

## 12. Dez.: 3. Adventsonntag

17.00 Uhr: Adventkonzert des Singkreises Praetorius. – Informationen dazu finden Sie auf Seite 1.

## 24. Dez.: Hl. Abend (Freitag)

Die Zusammenfassung von Hl. Abend und Christtag finden Sie auf Seite 3.

## 26. Dez.: Familiensonntag und Fest des hl. Stefanus

10.00 Uhr: Messe mit Kindersegnung

## 31. Dez.: Fest des hl. Bischofs Silvester

19.00 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahreswechsel; nachher lädt die Pfarre zum Neujahrsgruß bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch am Kirchhof ein.

Die Pfarre hat für die Pfarrangehörigen zum Jahreswechsel 1999/2000 eine Überraschung vorbereitet ...

# WEISSENBACH

**Gottesdienste:**  
 Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr  
 Donnerstag 19.00 Uhr

## 27. Nov.: Adventbeginn

17.00 Uhr: Messfeier mit der Segnung der Adventkränze

## 28. Nov.: 1. Adventsonntag

8.30 Uhr: Sonntagsmesse

17.00 Uhr: Adventkonzert der Sängerrunde Weißenbach. – Nähere Informationen sind auf Seite 1.

## 5. Dez.: 2. Adventsonntag

Wir bitten um Ihr Opfer für den „Bruder in Not“.

## 8. Dez.: Marienfeiertag (Mittwoch)

8.30 Uhr: Messe

## 9. Dez.: Donnerstag

6.00 Uhr: Rorate-Messe mit nachfolgendem Frühstück in der Sakristei und im Begegnungsraum.

Die Zusammenfassung für den Hl. Abend und den Christtag finden Sie auf Seite 3.

## 26. Dez.: Familiensonntag und Fest des hl. Stefanus

9.00 Uhr: Messe mit Kindersegnung

## 31. Dez.: Freitag

17.00 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahreschluss

# TERMINE

## ADVENTLICHE BESINNUNG FÜR FRAUEN

Mittwoch, 8. Dezember 1999, um 13.30 Uhr im Begegnungsraum (Parterre) des Pfarrhofes.

Beichtmöglichkeit und Messfeier beschließen den Nachmittag.

## EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Montag, 13. Dezember 1999, nach der Abendmesse um 19.00 Uhr in der Marienkapelle.

## MARIENWALLFAHRT NACH ADMONT

Montag, 13. Dezember 1999, 18.00 Uhr, Rosenkranz in der Stiftskirche, anschließend Abendmesse.

## ÖKUMENISCHE BIBELRUNDE

Donnerstag, 16. Dezember 1999, um 19.45 Uhr im Gruppenraum, 1. Stock des Pfarrhofes.

## TAUFSAMSTAGE

11. und 18. Dezember 1999  
8. und 23. Jänner 2000

## FRIEDHOFVERWALTUNG

Jeden Montag ist Friedhofverwalter Herr Erich Lammer in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes persönlich und auch telefonisch (22 4 25 – DW 23) zu erreichen.

## BEICHTMÖGLICHKEIT IM ADVENT

Weißenbach: Donnerstag, 16. Dez. 1999, ab 18.00 Uhr

Liezen: Samstag, 18. Dez. 1999, ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

## DIE PFARRE LIEZEN HAT GESPENDET:

### Sonntag der Weltkirche:

S 6.235,-, davon spendete Liezen S 4.700,- und Weißenbach S 1.535,-. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Minus von S 2.126,-.

Das Vorhaben der Pfarre, einen Studenten aus Ruanda (Afrika) mit monatlichen S 3.000,- ein Jahr lang zu unterstützen, kann durch die Spenden und die Daueraufträge bei der Bank von zahlreichen Pfarrangehörigen verwirklicht werden. Der afrikanische Student heißt Sixtus; er studiert an der Universität in Graz Geografie und Umweltkunde. – Wir sind überzeugt, dass eine gute Ausbildung die beste Investition ist, um Menschen helfen zu können und um in dieser Welt etwas zum Positiven verändern zu können. – Vergeltsgott allen Spendern!

## RORATE-MESSEN IN DER PFARRE

### Liezen:

Mittwoch, 1., 8., 15. und 22. Dezember 1999 um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche. – Sie werden alle eine schöne adventliche, musikalische Gestaltung aufweisen.

Nach den Rorate-Messen gehen jene Teilnehmer, welche dies wollen, zu einem gemeinsamen Frühstück in ein Café, am Feiertag, den 8. Dezember, frühstücken wir im Begegnungsraum des Pfarrhofes.

### Weißenbach:

Am Donnerstag, dem 9. Dezember 1999 um 6.00 Uhr, anschließend ist das gemeinsame Frühstück in der Sakristei und im Pastoralraum.

Sie werden das frühe Aufstehen zur Mitfeier einer Rorate ganz gewiss nicht bereuen.

## „Aus der Pfarre ...“ in FREEQUENNS, freies Radio Ennstal auf Frequenz 100,8

Im Advent wollen wir verstärkt im Radio präsent sein. Deshalb wird es zusätzlich zur monatlichen Sendung religiöses Programm im Rahmen der FreequEnns 100,8 Morgenwelle geben:

Mittwoch, 8. Dezember,  
20.00 – 21.00 Uhr

Thema: Advent, Maria Empfängnis

Mittwoch, 22. Dezember, 9.00 Uhr  
Thema: Weihnachten

Dienstag, 28. Dezember, 9.00 Uhr  
Thema: Größ Gott 2000; Sternsingen

## ZUM JAHRESWECHSEL 1999/2000

wird die Innenbeleuchtung unserer Pfarrkirche, der Kirche Weißenbach und der Kalvarienbergkirche eingeschaltet und die Kirchen bis 1.00 Uhr früh geöffnet sein.

## IN DIE EWIGE HEIMAT SIND UNS VORAUSGEGANGEN:

Wedl Theresia, 89, Irdning, Lindenallee 53 (früher Fronleichnamsweg 9 a); Müller Wolfgang, 53, Ausseer Straße 55 b; Posch Theresia, 88, Lassing, Fuchslucken 20 (früher Flurweg 5); Schmid Margareta, 78, Schillerstraße 1.

## KINDER GOTTES WURDEN DURCH DIE TAUFE:

Ein Sohn Martin Josef von Ursula Wallner und Gerhard Jansenberger, Windischgarsten, Gleinkerseestraße 633; eine Tochter Theresa Johanna von Eva Maria Tiefenbacher und Reinhold Lux, Weißenbach – Zwirnergasse 9; eine Tochter Julia von Petra Risch und Franz Schleifer, Ausseer Straße 7; ein Sohn Nikola Leonardo Maria von Christine und Gerold Giuliani, Gröbming, Dorferstraße 153/1.

## DEN BUND FÜRS LEBEN HABEN VOR GOTT GESCHLOSSEN:

Terzić Slobodan, Koch, Öblarn 75, und Jakočić Blaženka, Hilfspflegerin, Liezen, Grimminggasse 33.

## Auflösung von „Kennen Sie Liezen?“:

Dieses Fachwerkhaus ist im Besitz der Familie Leopold und Maria Goldschmid und trägt die Hausnummer Ausseer Straße 31.

Dieses schöne Haus gehörte zum Besitz der ehemaligen Dumba-Villa, die in der Nähe des Hauses stand. Es war das Gästehaus der Familie Dumba; in der Chronik finden sich Namen von berühmten Künstlern, die dort zu Gast waren.



... am Montag, dem 27. Dezember 1999; wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst. – Zugleich mit dem Pfarrbrief werden auch das Heftchen „Größ Gott 2000“ und das Christusbild aus Kunstglas jedem Haushalt überreicht.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.  
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.  
Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik,  
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.